

Nach unserer Beschäftigtenbefragung und vielen Diskussionen in den Betrieben, im Bezirk und im IG Metall-Vorstand steht fest: Wir starten mit der Forderung nach 7 Prozent mehr Geld in die Tarifrunde an der Küste.

Und für die Ausbildungsvergütungen fordern wir eine überproportionale Steigerung – um 170 Euro. Das ganze bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Wir wollen im Ergebnis eine Besserstellung der unteren Einkommen. Diese leiden besonders unter den hohen Preisen der letzten Jahre.

Und die Wahloption zwischen Zeit und Geld (T-ZUG) soll ausgebaut werden. Es ist ungerecht, dass zum Beispiel Teilzeitbeschäftigte von dieser Option keinen Gebrauch machen können. Auch die Begrenzung auf zwei Jahre bei Kinderbetreuung und Pflege ist nicht zeitgemäß.

>> Die Beschäftigten erwarten eine deutliche Lohnerhöhung. Sie haben es verdient. Und die Unternehmen können sich die Erhöhung auch leisten. Lasst uns jetzt gemeinsam unsere Forderung in den Betrieben durchsetzen.

Daniel Friedrich Bezirksleiter IG Metall Küste

IG METALL **Bezirk Küste**

2./3. SEPTEMBER Forderungsübergabe 16. SEPTEMBER 1. Verhandlung und Aktionstag in Hamburg AB 29. OKTOBER Warnstreiks möglich



STIMMEN AUS DER TARIFKOMMISSION

170 Euro mehr im Monat für

Azubis und Dual-Studierende

sind eine historisch starke Forderung. Wer gute Fachkräfte will, muss auch in die Ausbildung investieren. Uns ist klar: Wir gehen dafür in die Betriebe. mobilisieren unsere Mitglieder, damit wir am Ende auch die 170 Euro im Ergebnis sehen.«

Leon Knauer, Körber Technologies, Hamburg mit **Ute Berbüsse,** LMT Fette Werkzeugtechnik,

Der T-ZUG ist eine

Erfolgsgeschichte. Die müssen wir unbedingt ausbauen, um als Wirtschaftsstandort weiterhin attraktiv zu bleiben.

Die Möglichkeit, sich je nach Lebensphase für mehr Geld oder mehr Zeit zu entscheiden, müssen mehr Menschen bekommen.

Viele brauchen in einer immer schneller werdenden Arbeitswelt eine Entlastung.«

Andre Rimkus, Caterpillar Motoren, Kiel Bei uns sind die Auftragsbücher für die kommenden Jahre voll. Meine Kolleginnen und Kollegen

sorgen dafür, dass der Konzern Milliardengewinne einfährt.

Daher ist eine Lohnerhöhung um 7 Prozent mehr als angebracht.«

> Natascha Finke, Airbus Operations, Bremen

Die Preise an den Supermarkt-

kassen sind für alle hoch, aber sie treffen Menschen mit niedrigen Einkommen stärker. Deshalb ist es wichtig, dass sie durch eine soziale Komponente besonders gestärkt werden. Wir brauchen mehr Geld zum Leben.«

Thomas Behrens, Neptun Werft, Rostock





MACH MIT!

Hier kannst du ganz schnell Mitglied der IG Metall werden und mit einem starken Team in die Tarifrunde starten.



2./3. SEPTEMBERForderungsübergabe

16. SEPTEMBER1. Verhandlung und Aktionstag in Hamburg

AB 29. OKTOBER Warnstreiks möglich



STIMMEN AUS DER TARIFKOMMISSION

170 Euro mehr im Monat für

Azubis und Dual-Studierende

sind eine historisch starke
Forderung. Wer gute Fachkräfte
will, muss auch in die Ausbildung
investieren. Uns ist klar: Wir
gehen dafür in die Betriebe,
mobilisieren unsere
Mitglieder, damit wir am
Ende auch die 170 Euro im
Ergebnis sehen.«

Leon Knauer, Körber Technologies, Hamburg mit Ute Berbüsse, LMT Fette Werkzeugtechnik, Schwarzenbek Der T-ZUG ist eine

Erfolgsgeschichte. Die müssen wir unbedingt ausbauen, um als Wirtschaftsstandort weiterhin attraktiv zu bleiben.

Die Möglichkeit, sich je nach Lebensphase für mehr Geld oder mehr Zeit zu entscheiden, müssen mehr Menschen bekommen.

Viele brauchen in einer immer schneller werdenden Arbeitswelt eine Entlastung.«

Andre Rimkus, Caterpillar Motoren, Kiel Bei uns sind die Auftragsbücher für die kommenden Jahre voll.

Meine Kolleginnen und Kollegen sorgen dafür, dass der Konzern Milliardengewinne einfährt.

Daher ist eine Lohnerhöhung um 7 Prozent mehr als angebracht.«

> **Natascha Finke,** Airbus Operations, Bremen

Die Preise an den Supermarkt-

kassen sind für alle hoch, aber sie treffen Menschen mit niedrigen Einkommen stärker. Deshalb ist es wichtig, dass sie durch eine soziale Komponente besonders gestärkt werden. Wir brauchen mehr Geld

zum Leben.«



MACH MIT!

Hier kannst du ganz schnell Mitglied der IG Metall werden und **mit einem starken Team in die Tarifrunde starten**.







2./3. SEPTEMBER Forderungsübergabe

16. SEPTEMBER1. Verhandlung und Aktionstag in Hamburg

STIMMEN AUS DER TARIFKOMMISSION

>> 170 Euro mehr im Monat für Azubis und Dual-Studierende

sind eine historisch starke
Forderung. Wer gute Fachkräfte
will, muss auch in die Ausbildung
investieren. Uns ist klar: Wir
gehen dafür in die Betriebe,
mobilisieren unsere
Mitglieder, damit wir am
Ende auch die 170 Euro im
Ergebnis sehen.«

Leon Knauer, Körber Technologies, Hamburg mit Ute Berbüsse, LMT Fette Werkzeugtechnik, Schwarzenhek Der T-ZUG ist eine
Erfolgsgeschichte. Die müssen
wir unbedingt ausbauen,
um als Wirtschaftsstandort
weiterhin attraktiv zu bleiben.

Die Möglichkeit, sich je nach Lebensphase für mehr Geld oder mehr Zeit zu entscheiden, müssen mehr Menschen bekommen.

Viele brauchen in einer immer schneller werdenden Arbeitswelt eine Entlastung.«

Andre Rimkus, Caterpillar Motoren, Kiel Bei uns sind die Auftragsbücher für die kommenden Jahre voll.

Meine Kolleginnen und Kollegen sorgen dafür, dass der Konzern Milliardengewinne einfährt.

Daher ist eine Lohnerhöhung um 7 Prozent mehr als angebracht.«

Natascha Finke, Airbus Operations, Bremen

Die Preise an den Supermarkt-

kassen sind für alle hoch, aber sie treffen Menschen mit niedrigen Einkommen stärker. Deshalb ist es wichtig, dass sie durch eine soziale Komponente besonders gestärkt werden. Wir brauchen mehr Geld zum Leben.«

Thomas Behrens,

AB 29. OKTOBER

Warnstreiks möglich



MACH MIT!

Hier kannst du ganz schnell Mitglied der IG Metall werden und **mit einem starken Team in die Tarifrunde starten**.



